



handy &  
computer  
@ schule.de

Herausforderungen  
für Schule und  
Schulpsychologie

19. Bundeskongress für Schulpsychologie

17. bis 19. November 2010 in Hameln

[www.bdp-schulpsychologie.de](http://www.bdp-schulpsychologie.de)



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die Nutzung von Computer, Internet und Handy hat bei Jugendlichen in den letzten Jahren rasant zugenommen. Nach der „JIM-Studie“ 2009 stehen nahezu allen 12 bis 19jährigen Jugendlichen zu Hause Internet und Computer zur Verfügung. Rund die Hälfte kann direkt aus dem eigenen Zimmer online gehen.

Über zwei Stunden nutzen Jugendliche im Durchschnitt an einem Werktag das Internet, vor allem als Kommunikationsmedium. Knapp die Hälfte der Zeit verbringen sie in sozialen Netzwerken, verschicken E-Mails oder Chatten.

Solche Online-Communities, Plattformen wie SchülerVZ, nutzen drei Viertel der Jugendlichen mindestens mehrmals pro Woche. Auch das Handy ist praktisch in jeder Tasche zu finden. Jeder Vierte hat im Freundeskreis bereits erlebt, dass Gewalthandlungen auf das Handy verschickt wurden und die gleiche Zahl kam mit Cybermobbing in Berührung.

Angesichts dieser Entwicklungen liegen die Kenntnisse der Erwachsenen weit zurück. Rund einem Drittel ist das Internet fremd. Und selbst wenn sie sich mühsam die Nutzung einer Suchmaschine aneignen, sind morgen schon wieder Twitter, Facebook und Co. aktuell.

Auf diesem Hintergrund verändern sich in der Schule die Beziehungen zwischen Lehrkräften und Schülerinnen oder Schülern seit Jahren. Online-Communities entwickeln Dynamiken, die für Erwachsene kaum vorstellbar sind. Die Schere der Lebenswelten geht rasant auseinander.

Auch wenn Sie sich nicht zu den „Kennern“ von Internet und web 2.0 zählen: Lassen Sie sich über Chancen und Risiken dieser Entwicklungen informieren! Wenn Sie der jungen Schulpsychologie-Generation angehören: Informieren Sie sich über die rasante Dynamik der Entwicklungen der nächsten Jahre.

Ich lade Sie herzlich ein zum 19. Bundeskongress für Schulpsychologie. Diskutieren Sie mit uns die Auswirkungen von Internet und Handy auf die Schule und die Schulpsychologie der Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Drewes

Vorsitzender der Sektion Schulpsychologie im BDP e.V.

# Programm

## Dienstag, 16.11.2010

13.30–17.00 Uhr

**„Junger Bundeskongress“ – Seminar für Einsteiger in das Arbeitsgebiet „Schulpsychologie“**  
(gesonderte Anmeldung)

„Was können wir für Sie tun...?“ Kommunikative Strategien schulpsychologischer Auftragsklärung im Spannungsfeld von eigener Person, Institution und Klientel“

Seminar 1: *Kunigkeit, Hans-Jürgen; Mietz, Jürgen*  
Seminar 2: *Schulte-Nikoleyczik, Barbara*

18.00 Uhr

**Mitgliederversammlung der Sektion Schulpsychologie**  
für Mitglieder der Sektion und interessierte Gäste

ab 19.00 Uhr

**Gemütliches Beisammensein** für die Teilnehmer des Jungen BUKO und Frühangereiste in einem Hamelner Gasthaus

## Mittwoch, 17.11.2010

08.30–12.00 Uhr

**„Junger Bundeskongress“ – Seminar für Einsteiger in das Arbeitsgebiet „Schulpsychologie“**  
(Fortsetzung vom Dienstag)

09.00–12.30 Uhr

**Schulpsychologie in Deutschland – Jahrestagung der Sektion sowie der Landesverbände mit den Referenten der Kultus- und Schulministerien der Länder** (gesonderte Einladung)

**Parallel stattfindende Workshops**  
(variable Kaffeepause)

13.00–14.00 Uhr

**White IT – Lösungsansatz zur Verhütung und Verfolgung von Kinderpornographie im Internet**  
*Nowak, Thorsten*

13.00–14.30 Uhr

**Feedbackprozesse in der Schule gestalten – eine Alternative zum Schüler VZ** *Fitzner, Susanne; Dr. Kowalczyk, Walter*

# Programm

## Mittwoch, 17.11.2010 (Fortsetzung)

- 13.00–14.30 Uhr **Nutzung von E-Mail-Monitoring und Internet-Communities zur Förderung von mathematisch-naturwissenschaftlichen Interessen bei Schülerinnen und Schülern** *Pufke, Eva; Schirner, Sigrun*
- 13.00–14.30 Uhr **Privatsphäre und Web 2.0** *Diemand, Vanessa*
- 13.00–14.30 Uhr **Film im Unterricht: Handyfilm legal – illegal** *Tomczak, Klaus; Mecklenborg, Adele*
- 13.00–16.30 Uhr **Social Software in der Schule** *Bernhardt, Thomas*
- 13.00–16.30 Uhr **Jugendliche und Ihre Handys – Potentiale und Gefahren** *Struckmeyer, Kati*
- 13.00–16.30 Uhr **Sonderveranstaltung**  
**Empirische Schulpsychologie – Workshop für forschende Schulpsychologen und Doktoranden**  
*Dr. Huber, Christian; Schaper, Karsten*
- 14.15–16.00 Uhr **Ego-Shooter und Spielekonsolen** *Nädler, Ulrike; Mund, Christian*
- 14.30–16.30 Uhr **Computerspiele aus Schülersicht** *Hunte-Schinke, Carola mit Schülerinnen und Schülern einer 10. Realschulklasse*
- 14.45–16.30 Uhr **Unterrichtsvorbereitung und Lernförderung mit PädSoftware** *Richter, Bernd*
- 15.00–16.00 Uhr **Lan-Party (Herausforderungen, Zielsetzungen, Lernkultur, Kommunikationsverhalten)** *Kwiatkowski, Michael*
- 15.00–16.00 Uhr **Ergänzende Individuelle Förderangebote für Schülerinnen und Schüler mit unterbrochenen Lernwegen in OWL** *Kriete, Heinz; STD Schubert, Detlef; Dr. Voigt, Ulrich*

# Programm

## Eröffnung des Kongresses

16.30–17.15 Uhr

### **Begrüßung**

*Stefan Drewes, Vorsitzender der Sektion  
Schulpsychologie im BDP*

### **Grußworte**

*Dr. Bernd Althusmann, Kultusminister des Landes  
Niedersachsen (angefragt),  
Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin der Stadt  
Hameln (angefragt)*

17.15–18.45 Uhr

## Eröffnungsvortrag

**Revolution 2.0 – Wie das Internet Leben und Lernen verändert** *Prof. Dr. Peter Kruse – Geschäftsführender  
Gesellschafter der nextpractice GmbH und Honorar-  
professor für Allgemeine- und Organisationspsycho-  
logie der Universität Bremen*

ab 20.00 Uhr

## Begrüßungsabend mit Büfett und Comedy

## Donnerstag, 18.11.2010

## Parallel stattfindende Vorträge

09.00–10.30 Uhr

**Die Nutzung sozialer Netzwerke im Internet durch Jugendliche** *Prof. Dr. Hasebrink, Uwe –  
Hans-Bredow-Institut Hamburg*

09.00–10.30 Uhr

**Die Pisa-Verlierer – Opfer ihres Medienkonsums** *Autorenteam Kriminologisches Forschungsinstitut  
Niedersachsen*

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr

**Medienumgang in Hauptschulmilieus** *Wagner,  
Ulrike – Institut für Medienpädagogik in Forschung  
und Praxis, München*

11.00–12.30 Uhr

**Grundlegender Wandel der Denkstrukturen und die Rolle der Neuen Medien** *Prof. Dr. Rindermann,  
Heiner – TU Chemnitz, Institut für Psychologie*

# Programm

## Donnerstag, 18.11.2010 (Fortsetzung)

12.30–14.30 Uhr Mittagessen

13.30–14.30 Uhr **Stadtführung** Die klassische Altstadtführung eignet sich besonders für Erstbesucher. Bitte melden Sie sich hierfür mit Ihrer Kongressanmeldung an, die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

### Parallel stattfindende Workshops (variable Kaffeepause)

14.30–15.15 Uhr **Chancen und Risiken der Online-Kommunikation unter Schulpsychologen am Beispiel von Schulpsychologie.de** Dunkel, Lothar

14.30–15.30 Uhr **Zeitsparendes Klientenmanagement und effektive Falldokumentation in der schulpsychologischen Beratungsstelle** Kathöfer, Martin; Holtkamp, Susanne

14.30–16.00 Uhr **Von Pro-Ana bis Pro-Suizid – Selbstgefährdung im Internet** Rauchfuß, Katja

14.30–16.00 Uhr **Online-Beratung im Lehrerforum** Rahm, Tobias

14.30–16.00 Uhr **Vermittlung selbstregulierten Lernens mit Hilfe verschiedener Medien (Lerntagebücher...)** Prof. Stöger, Heidrun; Sontag, Christine; Holzer, Christine; Greindl, Teresa

14.30–16.30 Uhr **Vernetzte Jugend – Soziale Netzwerke und Internetplattformen stellen sich vor** Noack, Luisa; Hemmer, Christian; Schmidt, Ulrike; Retzlaff, Michael  
Moderation: Klaus Seifried

14.30–16.30 Uhr **Computerabhängigkeit im Kindes- und Jugendalter** Rehbein, Florian

14.30–16.30 Uhr **Lehren und Lernen weltweit – das Internet als Arbeitsmedium** Bothe, Eckhart

14.30–17.00 Uhr **Perspektivenwechsel Computerspiele – Konfrontative Reglementierungsversuche durch konstruktive Gespräche ablösen** Sieburg, Andreas

# Programm

- 14.30–17.30 Uhr **Kommunikation im Web – wie wir die reale und die virtuelle Welt für Kinder verbinden können**  
*Dr. Tacke, Marion; Rehberg, Marissa*
- 15.30–17.30 Uhr **Einsatz moderner Software im Alltag der Beratungsstelle: Einführung von SoPart® SB in der Schulpsychologischen Beratung der Landeshauptstadt Düsseldorf** *Meyer, Matthias*
- 16.00–17.00 Uhr **Medienbildung in Schulen am Beispiel der Bildungsregion Frankfurt a.M.** *Dr. Jeck, Stephan*
- 16.15–17.45 Uhr **Polizeiliche Aspekte von Cybermobbing und Handygewalt** *Brandes, Otmar*
- 16.30–17.30 Uhr **Cyber-Bullying und Happy-Slapping: Phänomene an Berliner Schulen?** *Dr. Quenzler, Carolin*
- 16.30–17.30 Uhr **Unterricht, das schwarze Loch der Schulpsychologie? Die moderne Informationstechnologie kann die Chance zum Paradigmenwechsel im Unterricht sein!**  
*Dr. Jötten, Bernd*
- 18.00–19.30 Uhr **Abendführung mit dem Türmer**  
Besuchen Sie ihn auf seinem Posten und begleiten Sie ihn im Laternenschein durch die nächtlichen Straßen. Bitte melden Sie sich hierfür mit Ihrer Kongressmeldung an, die Teilnehmerplätze sind begrenzt.
- ab 19.30 Uhr **Gesellschaftsabend mit Büfett, Musik und Tanz**  
ab 21.00 Uhr spielt DJ Diavolino

Weitere Informationen zum  
Programm, Ergänzungen  
und Aktualisierungen finden  
Sie unter:  
[www.bdp-schulpsychologie.de](http://www.bdp-schulpsychologie.de)

# Programm

**Freitag, 19.11.2010**

## Parallel stattfindende Workshops

- 09.00–10.00 Uhr **Jugendkulturell geprägte Handy- und Internetnutzung und deren Auswirkung auf den Alltag**  
*Becker, Moritz*
- 09.00–10.30 Uhr **Thema: „Helden im Netz“ – Identitätssuche zwischen realen und medialen Welten**  
*Zorr-Werner, Arnhild; Werner, Bernd*
- 09.00–10.30 Uhr **Chancen und Risiken digitaler Medien – Prävention im schulischen Alltag**  
*Rodiek, Andrea; Giese, Susanne*
- 09.00–10.30 Uhr **Verhaltensorientierte Risikoeinschätzung zur Prävention von Amok und schwerer Gewalt an Schulen – Das computergestützte Risiko-Analyse-System DyRiAS**  
*Dr. Hoffmann, Jens*
- 09.00–11.30 Uhr **Gefangen im Netz – Prävention, Beratung und Behandlung bei exzessiven PC/Internetgebrauch**  
*Dörflinger, Beate; Klinga, Stefan*
- 09.00–12.00 Uhr **Generation Multimedia – Schon im Grundschulalter – Chancen und Gefahren**  
*Bartels, Silke*
- 10.30–11.00 Uhr **Kaffeepause**

## Parallel stattfindende Vorträge

- 11.00–12.00 Uhr **Die Bedeutung des Internets im Vorfeld schwerer Gewalttaten an Schulen**  
*Dr. Hoffmann, Jens – Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement Darmstadt*
- 11.00–12.00 Uhr **Das Handy als Waffe? Über Happy-Slapping und Cyberbullying**  
*Dr. Robertz, Frank – Institut für Gewaltprävention und angewandte Kriminologie Berlin*
- 12.15–12.45 Uhr **Abschluss des Kongresses**

*Stefan Drewes, Vorsitzender der Sektion Schulpsychologie im BDP*



# Unterbringung

## Tagungshäuser

Für den Bundeskongress stehen das Weserberglandzentrum sowie das Hotel MERCURE in Hameln zur Verfügung. Beide Häuser liegen direkt nebeneinander und sind zum Teil verbunden.

### Weserberglandzentrum

Rathausplatz  
31785 Hameln



### Hotel MERCURE

164er Ring 3  
31785 Hameln



---

## Hotelbuchung

Für die Reservierung einer Übernachtungsmöglichkeit im Hameln bitten wir Sie, sich mit dem entsprechenden Hotel in Verbindung zu setzen oder auf der Internetseite des Kongresses direkt die Buchung vorzunehmen. In folgenden Hotels wurde ein Zimmerkontingent vereinbart, dass Sie bis zum 04.10.2010 unter dem Stichwort „BUKO 2010“ abrufen können:

- Hotel Mercure (verbunden mit dem Tagungszentrum):  
Telefon 05151 / 79 20
- Hotel zur Krone: Telefon 05151 / 90 70
- Ringhotel Stadt Hameln: Telefon 05151 / 90 10
- Hotel zur Börse: Telefon 05151 / 70 80
- Hotel Forum: Telefon 05151 / 418 80
- Historik Hotel Christinenhof: Telefon 05151 / 950 80
- Hotel Jugendstil: Telefon 05151 / 955 80
- Hotel An der Altstadt: Telefon 05151 / 402 40

Weitere Informationen zu den  
Hotels sowie die Möglichkeit  
zur Buchung finden Sie auf:  
[www.bdp-schulpsychologie.de](http://www.bdp-schulpsychologie.de)

# Anmeldung

**Sie können Ihre verbindliche Anmeldung online über [www.bdp-schulpsychologie.de](http://www.bdp-schulpsychologie.de) durchführen oder per Fax bzw. auf dem Postweg.**

---

## Leistungen

- Teilnahme an allen BUKO-Veranstaltungen (Junger BUKO ist separat zu buchen)
  - Kongressmappe mit Unterlagen
  - Kaffeepausen, Mittagessen am Donnerstag
  - Abendveranstaltungen mit Büfett und Comedy bzw. Musik am Mittwoch und Donnerstag
- 

## Kongressgebühren

	Frühbucher (bis 31.08.10)	Spätbucher
TeilnehmerInnen	270 Euro	320 Euro
BDP-/DGPs-Mitglieder	220 Euro	270 Euro
StudentInnen	220 Euro	270 Euro
StudentInnen/BDP-Mitglieder	160 Euro	200 Euro

Für BDP/DGPs-Mitglieder gilt die reduzierte Teilnahmegebühr, wenn Sie Ihre Mitgliedsnummer angeben.

---

## Junger BUKO

TeilnehmerInnen	165 Euro
BDP-Mitglieder	120 Euro

Jeweils incl. Übernachtung und Frühstück im Hotel Mercure.

---

## Zusätzlich buchbare Veranstaltungen

Stadtführung	18.11.2010, 13 Uhr	5 Euro
Abendführung mit dem Türmer	18.11.2010, 18 Uhr	5 Euro

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.



# Anmeldung

## Rückfragen und schriftliche Anmeldung

BBM-Office, Beate Bertelsbeck-Moll  
Brückenstraße 18, 53842 Troisdorf  
Tel: 02241 / 169 93 88  
Fax: 02241 / 84 56 16  
E-Mail: b.bertelsbeck-moll@gmx.de

---

## Wichtig

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn Ihre Teilnahmegebühren auf dem Konto der Sektion Schulpsychologie eingegangen sind.

---

## Bankdaten

BDP-Sektion Schulpsychologie, Stichwort: „BUKO 2010“  
Konto 1011652601, BLZ 380 400 07, Commerzbank Bonn

---

## Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung der Anmeldung bis zum 15. Oktober 2010 bei der Tagungsorganisation, Beate Bertelsbeck-Moll, Brückenstr. 18, 53842 Troisdorf, erhalten Sie Ihre Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungspauschale von 10 % zurück. Bei einer späteren Stornierung kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden.

---

## Haftung

Eine Haftung für Personen- oder Sachschäden während der Teilnahme an der Veranstaltung ist ausgeschlossen.

---

## Veranstalter

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.  
Sektion Schulpsychologie  
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin  
Tel: 030 / 20 91 66-0  
Fax: 030 / 20 91 66-680  
E-Mail: info@bdp-verband.de  
www.bdp-schulpsychologie.de

Das Online-Anmeldeformular  
sowie weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.bdp-schulpsychologie.de](http://www.bdp-schulpsychologie.de)



## Impressum

**Herausgeber** Berufsverband Deutscher  
Psychologinnen und Psychologen e.V.  
Sektion Schulpsychologie

**Verantwortlich** Stefan Drewes

**Redaktion** Dr. Walther Kowalczyk,  
Inge Loisch, Stefan Drewes, Hedi Plän,  
Klaus Seifried

**Gestaltung** [www.paulinedenecke.de](http://www.paulinedenecke.de)

**Stand:** Mai 2010

**19. Bundeskongress für Schulpsychologie**

**17. bis 19. November 2010 in Hameln**

**[www.bdp-schulpsychologie.de](http://www.bdp-schulpsychologie.de)**